



Concept Car cee'd zeigt künftiges Kia-Design

- **Premiere in Genf: Studie gibt Ausblick auf erstes Europa-Modell von Kia**
- **Solide Form und fließende Linien – die neue Designsprache der Marke**

Eschborn, 22. Februar 2006 – Kia Motors wird auf dem 76. Genfer Automobilsalon ein Konzeptfahrzeug enthüllen, das für europäische Kunden besonders spannend ist: Die äußerst attraktiv und detailliert gestylte Studie cee'd (gesprochen wie das englische Wort seed = Saat) basiert auf dem neuen C-Segment-Modell, das ab Dezember 2006 im neuen europäischen Kia-Werk in der slowakischen Stadt Zilina vom Band laufen wird.

„Unser Auftrag war, kurz gesagt, einen ‚Teaser‘ für das neue Kia-Modell zu entwerfen, das im September auf dem Pariser Autosalon sein Debüt geben wird“, erklärt Gregory Guillaume, Chefdesigner des europäischen Designzentrums von Kia. „Wir verstehen dieses Concept Car quasi als ersten Einblick in die neue ‚DNA‘ des Kia-Designs und möchten damit betonen, dass das neue C-Segment-Modell in Europa designt und produziert wird, um die Ansprüche der europäischen Kunden 100-prozentig zu erfüllen.“

Mit seiner markanten Erscheinung – die kraftvoll-solide Formgebung mit sanft fließenden Linien, ausgefeilten Details und einem weiten Radstand verbindet – deutet der cee'd bereits die künftige Designsprache von Kia an. Die stilprägende Hauptlinie zieht sich über das gesamte Fahrzeug: vom Frontspoiler um den Kühlergrill über die Motorhaube, dann längs der A-Säulen über das Dach bis zum Heckspoiler, schließlich die C-Säule abwärts bis zum Heckstoßfänger. Der spezielle Glanz des in Genf präsentierten zinnfarbenen Modells spiegelt sich im Interieur wider. In den weit ausgestellten Radhäusern rollen 19-Zoll-Räder aus poliertem Aluminium mit sportlichen Niederquerschnittsreifen (265/39 R19).